

Der Klassizist unter den Tanzfotografen

Gert Weigelt wird 75

Veröffentlicht am 25.07.2018, von tanznetz.de Redaktion

Köln - Seit 2003 ist Gert Weigelt fester Bestandteil von tanznetz.de: als Bühnenfotograf zahlreicher Kompanien, darunter in den letzten Jahren vor allem dem Ballett am Rhein, der herausragenden Kompanie von Martin Schläpfer in Düsseldorf Duisburg, dokumentiert und gestaltet er die deutsche Tanzlandschaft mit seinen Bildern. Er prägte und prägt dieses Tanzportal aber auch als Kolumnist der Rubriken "Meine" Choreografen, einer wöchentlichen Kolumne, in der Gert Weigelt 75 von ihm porträtierte Choreografen in Bild und Text vorstellt. Er gestaltete außerdem sein über Jahre entstandenes weigelt weekly, seine Reisesplitter, die Pina Bausch Galerie, in der er die weltberühmte Choreografin mit Fotos aus drei Jahrzehnten ehrt sowie seine ABSOLUT PINA - Fotoausstellung, Tänzerporträts und Impressionen zum Kontakthof mit Teenagern.

Horst Kogler, über den der Kontakt damals entstand, bezeichnete Weigelt unbestritten als die Nummer eins unter den deutschen Tanzfotografen. Seit fast 40 Jahren „in Köln ansässig, ist er der letzte Überlebende aus der Zeit, da Köln mit der Sommerakademie, dem Choreografischen Wettbewerb und der Fülle von international prominenten Choreografen, die hier arbeiteten, von Balanchine, Massine und Milloss via Lander, Cullberg, BÉjart, van Manen, Flindt und Wright bis zu den Gründermittgliedern des Tanz-Forums noch zu den vitalsten deutschen Tanzstädten zählte. Und dazu eben der Newcomer Gert Weigelt, der Tänzer beim Königlich Schwedischem Ballett, beim Nederlands Dans Theater und beim Cullberg Ballett gewesen war, und der in Köln zum Fotografen wurde.“

Aus dem damaligen Newcomer ist ein Fotograf geworden, der auf ein so reichhaltiges Werk zurückblickt, dass es sich lohnt seinen Wikipedia-Eintrag zu studieren, denn als Chronist verfolgte er seit Mitte der 1970er Jahre Choreografen wie Pina Bausch, Hans van Manen, Maurice BÉjart, Susanne Linke, William Forsythe, Gerhard Bohner oder Martin Schläpfer. Seine Bilder trugen in den 1970er und 1980er Jahren zum publizistischen Durchbruch des deutschen Tanztheaters bei, sie erschienen u.a. in den Tanzzeitschriften Das Tanzarchiv, Ballett International/tanz, Dance Magazine, in den Ballettjahrbüchern des Friedrich Verlags und in zahlreichen Tageszeitungen.

Tanzvideos, Plakatserien, Kalender und Ausstellungen seiner Porträt- und der inszenierten Körperfotografie (aktuell „Gert Weigelt. Autopsie in Schwarz/Weiß“ - Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln) komplettieren das umfangreiche Werk Weigelts.

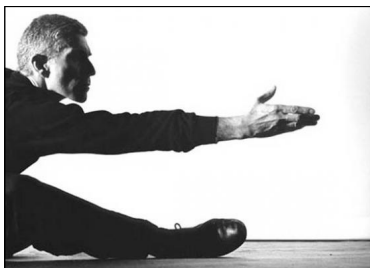
Dank seiner herausragenden Kondition als ehemaliger Tänzer wird er sicherlich noch mit einem viertel Jahrhundert rechnen. Wir rechnen fest mit weiteren inspirierenden Tanzfotos, -filmen und Beiträgen im weigelt web!

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern durch alle Rubriken von Gert Weigelt bei tanznetz.de und dem Fotografen einen kraftvollen Sprung in den nächsten Lebensabschnitt.

PS: Ein ausführliches Porträt von Marieluise Jeitschko über Gert Weigelt erscheint Ende August im kommenden tanznetz.de Spielzeitheft.



weigelt weekly -
tanzgeschichten (137)
© Gert Weigelt,
www.gert-weigelt.de



weigelt weekly - tanzgeschichten (149)
© Gert Weigelt, www.gert-weigelt.de



weigelt weekly - tanzgeschichten (191)
© Gert Weigelt, www.gert-weigelt.de



Couples & Kisses
© Gert Weigelt,
www.gert-weigelt.de



Bausch Boys
© Gert Weigelt,
www.gert-weigelt.de